

### Die Zuger Kleinkaliberschützen kürten ihre Kantonalmeister

Die diesjährige Austragung des Zuger Kleinkaliber Kantonalmatches fand am Wochenende vom 21./22. Oktober, traditionsgemäss als einer der letzten Wettkämpfe der laufenden Saisons statt. Noch einmal massen sich die Zuger Schützen und erkoren dabei ihren Kantonalmeister im Liegend- bzw. dem 3-Stellungswettkampf. Durch die Ferienbedingte Abwesenheit des Seriensiegers Bruno Gössi stand der Weg für einen bzw. zwei neue Kantonalmeister offen. Die Herausforderung im Liegendwettkampf nahmen 18 Schützen (+1 gegenüber 2016) an, und absolvierten das 60ig schüssige Vorprogramm bei sehr warmem und schönem Herbstwetter in der Schiessanlage Choller in Zug. Auch wenn das Resultatniveau im Schnitt gegenüber dem letzten Jahr leicht abnahm (574.6 gegenüber 576.5), so wurden die 590er Marke durch Markus Mölbert dennoch geknackt. Vier weitere Schützinnen und Schützen erreichten ebenfalls 586 und mehr Punkte, darunter mit 589 Punkten auch der Liegend-Aufgelegt schießende Veteran Alois Zimmermann, der jedoch aufgrund der Stellungserleichterung nicht zum Final zugelassen wurde. So waren es die acht freischiessenden Schützen mit den Resultaten von 577 bis 590, die den kommandierten Final absolvierten. Da das Vorprogramm gemäss den Ausführungsbestimmungen zum Final dazugezählt wird, machten die vier Schützen an der Spitze den Meister unter sich aus. Obwohl die Abstände relativ knapp waren, brachte der Final keine Änderung mehr, so dass Markus Mölbert mit 590 + 101.4 Punkten und Total 691.4 Punkten nach 2011 heuer seinen zweiten Kantonalmeistertitel feiern durfte. Die zwei Punkte Vorsprung konnten René Meier gegenüber Markus nicht wettmachen, im Gegenteil, denn beinahe reichten ihm seine ebenfalls zwei Punkte Vorsprung gegenüber Andrea Immoos nicht aus. Denkbar knapp mit 0.4 Punkten unterschied Vorsprung, konnte er doch noch den zweiten Platz halten. Das höchste Finalresultat von 101.6 Punkten reichte Andrea Immoos zwar knapp nicht für den zweiten Rang, dafür sicherte sie gegenüber dem im Vorprogramm punktgleichen Patrick Elsener mit einen klaren Vorsprung den dritten Rang. Patrick Elsener als vierter sowie die weiteren Finalschiessen Bütler Marcel, Meier Peter, Köppel Florian und Michel Stuber komplettierten den Schlussdurchgang.

Am Sonntagnachmittag 22. Oktober traten fünf Schützen in der Königsdisziplin, dem 3-Stellungswettkampf an, und versuchten den zweiten Kantonalmatch-Titel zu holen. Entgegen dem Samstag, waren die Bedingungen komplett unterschiedlich. Beinahe 10 Grad kühler und mit enorm wechselnden Licht- und Windverhältnissen, wurden die 3 x 20 Schüsse in den Stellungen Kniend, Liegend und Stehend eine echte Herausforderung. Die Resultate vielen witterungsbedingt ebenfalls etwas tiefer aus (548.5 gegenüber 553.8 Punkten im Jahr 2016), doch mit 561 konnte das letztjährige Höchstresultate um einen Punkt übertroffen werden. Beim Kniendprogramm am Anfang konnte sich noch keiner der Teilnehmer entscheidend absetzen. Christof Arnold, unser frischgebackene Armbrust Senioren Weltmeister, lieferte zusammen mit Pascal Rettenmund das doch eher bescheidene Höchstresultate von 186 Punkten. Erfahrungsgemäss ist auch der Liegendteil noch nicht wirklich selektiv, und auch hier waren die 196 Punkte von Marcel Bütler guter Durchschnitt. So musste also das Stehendprogramm die Entscheidung bringen, und hier erzielte Pascal Rettenmund dann erneut das Bestresultat. Mit guten 182 Punkten konnte er sich entscheidend absetzen, und holte mit Total 561 Punkten seinen ersten Kantonalmatch- Titel in dieser Disziplin. Die restlichen vier Schützinnen und Schützen erzielten Stehend entweder 172 oder 168 Punkte, so dass in der Summe doch der Liegend bzw. der Kniendteil selektionieren musste. In der Endabrechnung reichten die 552 Punkte von Christof Arnold zum zweiten Rang. Er verwies Marcel Bütler mit 546 Punkten auf den dritten Rang. Andrea Immoos mit 542 Punkten sowie Pirmin Achermann mit 541 Punkten folgten auf den Rängen vier und fünf. Auch wenn der Kreis der Schützen die alle drei Disziplinen schießen mittlerweile recht klein ist, so konnte trotz fehlenden Stammschützen die Beteiligung gehalten werden.

Das OK dankt allen Schützinnen und Schützen für die Teilnahme, sowie den Sportschützen aus Zug und den Kleinkaliberschützen Rotkreuz-Risch für den Einsatz und das zur

## Zuger Kleinkaliber Kantonalmatch 2017

<http://www.sg-huenenberg.ch/zuger-kantonalmatch>

Verfügung stellen der Schiessanlage. Ein grosses Dankeschön auch an alle Helfer, die sich spontan bei der der Wettkämpfe zur Verfügung gestellt haben.

Alle Resultate, sowie Bilder und Berichte dieses Anlasses sind im Internet unter <http://www.sg-huenenberg.ch/zuger-kantonalmatch> zu finden.

---

Auszug aus der Rangliste:

### Liegendmatch

1	Mölbart	Markus	SSV Cham-Ennetsee	691.4 (590 / 101.4)
2	Meier	René	KKS Rotkreuz	688.0 (588 / 100.0)
3	Immoos	Andrea	KKS Hünenberg	687.6 (586 / 101.6)
4	Elsener	Patrick	SpS Zug	682.7 (586 / 096.7)
5	Bütler	Marcel	KKS Hünenberg	678.9 (580 / 098.9)
6	Meier	Peter	KKS Rotkreuz	677.5 (579 / 098.5)
7	Köppel	Florian	SpS Zug	677.1 (579 / 098.1)
8	Stuber	Michel	KKS Rotkreuz	675.6 (577 / 098.6)



v.l.: René Meier (Rang 2), Markus Mölbart (Liegendmeister), Andrea Immoos (Rang 3)

## Zuger Kleinkaliber Kantonalmatch 2017

<http://www.sg-huenenberg.ch/zuger-kantonalmatch>

### Dreistellungsmatch

1	Rettenmund	Pascal	KKS Rotkreuz	561Pkt. (186/193/182)
2	Arnold	Christof	SpS Baar	552Pkt. (186/194/172)
3	Bütler	Marcel	KKS Hünenberg	546Pkt. (182/196/168)
4	Immoos	Andrea	KKS Hünenberg	542Pkt. (182/192/168)
5	Achermann	Pirmin	KKS Rotkreuz	541Pkt. (177/192/172)



v.l.: Christof Arnold (Rang 2), Pascal Rettenmund (Dreistellungsmeister), Marcel Bütler (Rang 3)

Rotkreuz, 22. Oktober 2017

Marcel Bütler, OK Zuger Kleinkaliber-Kantonalmatch